

## **25 Jahre Abendrealschule**

### **an der Wilhelm- Leuschner- Schule Darmstadt**

**Ein alter Lehrerspruch lautet:**

**Wann merkt ein Lehrer, dass auch er alt wird???-----Wenn seine neuen Schüler die Söhne und Töchter derjenigen sind, die einst seine Schüler waren!**

**Dieses Phänomen gibt es auch an der Abendrealschule.**

**Nun, wie sollte es anders sein nach 25 Jahren?? Allerdings heißen unsere Schüler „Studierende“ und - der wichtigere Unterschied- sie kommen freiwillig jeden Abend, und das zwei Jahre lang! Hut ab vor allen, die das schaffen und schafften!**

**Vor 25 Jahren, als die ARS an der WLS startete, hatten sich gerade mal knapp 50 Studierende für dieses in Darmstadt neue Angebot des zweiten Bildungsweges beworben. Die meisten von ihnen waren Männer und Frauen, die bereits mit beiden Beinen fest im Leben standen, die sich durch den angestrebten Abschluss in ihrem Beruf verbessern wollten oder einen Neueinstieg auf höherem Niveau planten.**

**Im Laufe der Zeit wurden unsere Studierenden immer jünger. Heute beträgt das Durchschnittsalter 21-22 Jahre. Viele von ihnen haben wenig berufliche Erfahrung. Sie möchten vor dem Einstieg in einen Beruf notwendige Kompetenzen und Qualifikationen erwerben, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen.**

**Sowohl die Lehrpläne als auch die pädagogischen Konzepte in den Schulen für Erwachsene mussten sich diesem Wandel anpassen. So haben berufsvorbereitende Maßnahmen mittlerweile einen festen Platz im Angebot dieser Bildungseinrichtungen.**

**Vor 25 Jahren, als die Abendrealschule Darmstadt gegründet wurde, wusste „Otto Normalverbraucher“ gerade so ungefähr, wie man das Wort „Computer“ schreibt. Computer standen in Firmen, Universitäten und auf Ämtern, aber nicht neben dem heimischen Herd. Arbeitsblätter in Schulen wurden von Matrizen abgezogen und rochen hervorragend nach Spiritus! Kopien gab es manchmal, aber die waren sehr teuer.**

**Und heute?! Das Tempo der Entwicklung in diesem Bereich ist kaum zu beschreiben! Jedes Kind lernt schon bald nach dem Laufen den Umgang mit dem PC. Mittlerweile geht es ja schon darum, dem weltweiten Informationsangebot nicht hilflos ausgesetzt zu sein, denn Hilflosigkeit beinhaltet auch Manipulationsgefahr. Die Studierenden müssen lernen, gezielt und strukturiert mit den neuen Medien umzugehen und sie für ihre Zwecke zu nutzen. Informationstechnische Grundbildung ist fester Bestandteil aller Lehrpläne und natürlich auch im Bildungsangebot der Schulen für Erwachsene.**

**An weitere Herausforderungen der letzten 25 Jahre, die alle Schulen betrafen, sei nur kurz erinnert: der „Pisa- Schock“ und die Rechtschreibreform! Hier wurden Baustellen geschaffen, die immer noch nicht zufriedenstellend zum Abschluss gebracht werden konnten.**

**Um all diesen neuen Anforderungen an persönliche Bildungsprofile gerecht zu werden und die Studierenden fit für die beruflichen und gesellschaftlichen Anforderungen nach der Schulzeit zu machen, werden in den Abendrealschulen pro Semester zwischen 20 und 24 Wochenstunden erteilt.**

**Die Zahl derer, die ihre Chance auf einen höheren Abschluss auf dem zweiten Bildungsweg nutzen wollen, ist gewachsen. In den 25 Jahren unseres Bestehens hat sie sich an unserer Schule kontinuierlich auf das Fünffache erhöht, so dass wir in jeder Semesterstufe mit zwei bis drei Parallelsemestern „fahren“ können, was natürlich auch interessante Perspektiven für Unterrichtsangebote im WP-Bereich ermöglicht: neben Französisch als zweiter Fremdsprache und der Verstärkung der Hauptfächer gibt es auch z.B. Allgemeinbildung, Kunst oder Präsentationstraining und Lernstrategien.**

**Wir geben den Studierenden die Möglichkeit, dort platziert zu werden, wo sie auf der Grundlage ihres persönlichen Bildungsstandes optimal mitarbeiten können. Deshalb ist es möglich, gleich in höhere Semester einzusteigen oder ein Semester zu überspringen und auch mal ein Semester zu wiederholen.**

**Die Abendrealschule ist seit ihrer Gründung der WLS angegliedert. Wir fühlen uns wohl in unserem „gemeinsamen Haus“ und bilden ein gutes Tandem.**

**Viele Kolleginnen und Kollegen, die an der ARS unterrichten, tun dies auch an der Tagesschule der WLS. Auf diese Weise hat die ARS immer den Anschluss an das Niveau der Regelschule. Und wir können die speziellen Angebote der WLS bei Bedarf mit nutzen und gemeinsame Projekte und WP-Kurse anbieten.**

**Wir haben uns in unserem Schulprogramm eine Struktur gegeben, in die jahrelange Erfahrungen eingearbeitet sind. Unser oberstes Ziel war, ist und wird sein, möglichst vielen Frauen und Männern zum erstrebten Abschluss zu verhelfen, einem Abschluss, der Grundlage für eine weitere schulische oder berufliche Karriere ist und der hilft, selbstbewusst und selbstbestimmt den eigenen Platz in der Gesellschaft zu finden.**

**Unser 25-jähriges Jubiläum feiern wir im Rahmen des gemeinsamen Schulfestes mit der WLS unter dem Motto „Schulische Vielfalt an der Wilhelm-Leuschner-Schule“ bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Gelände der WLS.**

**Wer mit uns feiern möchte, ist am 09.07.09 ab 17 Uhr herzlich dazu eingeladen.**

**B. Wittayer  
Leiterin der ARS**